

## Anlage 3

**Prüfstoffverzeichnis 4. Qualifikationsebene****A. Fachgebiet: Hochbau**

Prüfungsstoff			
Prüfungsfachgebiete	Zeitung	Zeitung	Zeitung
Querschnitt 1 15 1)	2 x 5 4 x 15 1)		<p>1.1. Allgemeine Rechtsgebiete Grundzüge des Verfassungs-, Kommunal- und Verwaltungsverfahrensrechts, Europarecht, BGB, wesentliche Grundzüge fachbezogenen Rechts</p> <p>1.2. Organisation Aufbau- und Ablauforganisation der bayerischen Verwaltung, insbesondere der Bau-, Verkehrs- und Umweltverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling</p> <p>1.3. Führung, Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>1.4. Personalmanagement Personalgewinnung, -bindung, -entwicklung</p> <p>1.5. Digitalisierung Building Information Modeling, Geoinformationssysteme (GIS), Künstliche Intelligenz</p> <p>1.6. Öffentliche Haushalts- und Wirtschaftsführung Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Instrumente und Methoden wirtschaftlichen Handelns</p> <p>1.7. Öffentliches Auftragswesen Vergabe- und Vertragsrecht bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Preis- und Wettbewerbsrecht</li> <li>b) Anwendung aktuell geltender Vorschriften</li> <li>c) Kalkulation und Nachtragsmanagement</li> <li>d) Begleitung von Freiberuflich Tätigen (FBT)</li> <li>e) Vertragserfüllung</li> <li>f) Durchsetzung von Ansprüchen</li> </ul>
Hochbau 2 2)	3 x 7 2 )	Fachspezifisches Projektmanagement (PM):	<p>2.1. Baumanagementthemen wie z.B.: Beurteilung von Projekten im Hochbau, Grundstücksbeurteilung, Projektentwicklung, Projektplanung (Funktionen, Gebäudetypologie öffentlicher Bauten), Projektorganisation</p>

NPr r . ng sfa ch		Ze ita ns at z m ün dli ch (M in ut en )	Ze ita ns at z sc hri ftli ch (S tu nd en )	Prüfungsstoff
				(integrale Planung), Kostenermittlung und -steuerung, Terminplanung und -steuerung, Qualitätssicherung, Verfahren nach RL-Bau / RBBau, Bauen im Bestand, BIM, Controlling
				<p>2.2. Fachthemen wie z.B.:</p> <p>Bautechnik, Konstruktionssysteme und Methoden, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Brandschutz, Bauphysik, Denkmalpflege, Kunst am Bau, Barrierefreiheit, Baustoffe, Schadstoffe, Technische Gebäudeausstattung, Normungswesen, Zustimmung im Einzelfall, Arbeitssicherheit, Unterhalt und Betrieb</p>
3 Städtebau	3 x 7 <sup>2</sup> )			<p>Beurteilung und Konzeption von Bauvorhaben, Programmen und Planungen nach städtebaulichen und baurechtlichen Vorgaben, Umsetzung planerischer Ideen und Vorgaben in der Objektplanung:</p> <p>3.1. Räumliche Planung Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, Kommunale Entwicklungs- und Bauleitplanung</p> <p>3.2. Öffentliches Baurecht – Bauplanungs- und Bauordnungsrecht</p> <p>3.3. Fachliche Planungen/Programme in Grundzügen: wie z.B.: Naturschutz, Grünordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Denkmalpflege, Energiekonzepte, Energieeffizienz, Klima, Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Barrierefreiheit</p> <p>3.4. Wohnungswesen fachbezogenes Recht, Siedlungswesen, Wohnungswirtschaft und Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Förderung, Projektmanagement, Experimenteller Wohnungsbau, Barrierefreiheit im Wohnungsbau, Beurteilung von Planungen, Wohnungskonzepte, Besondere Wohnformen</p> <p>3.5. Städtebau Finanzierung und Förderung, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Projektmanagement im Städtebau</p> <p>3.6. Kombination von Förderprogrammen, insbesondere aus Städtebau, Wohnungswesen und Mobilität</p>
Summe	60	31		
Kurzvortrag	15			öffentlich

Prüfungsfach	Zeitansatz mündlich	Zeitansatz schriftlich	Prüfungsstoff
DiskuSSION	15		öffentlich

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz mündliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 1 bis 3

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz schriftliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 2 bis 3

## B. Fachgebiet Städtebau, Wohnen, Mobilität

Prüfungsfach	Zeitansatz mündlich	Zeitansatz schriftlich	Prüfungsstoff
Querschnitt 1	3 x 15 1)	2 x 5	<p>1.1. Allgemeine Rechtsgebiete Grundzüge des Verfassungs-, Kommunal- und Verwaltungsverfahrensrechts, Europarecht, BGB, wesentliche Grundzüge fachbezogenen Rechts</p> <p>1.2. Organisation Aufbau- und Ablauforganisation der bayerischen Verwaltung, insbesondere der Bau-, Verkehrs- und Umweltverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling</p> <p>1.3. Führung, Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>1.4. Personalmanagement Personalgewinnung, -bindung, -entwicklung</p> <p>1.5. Digitalisierung Building Information Modeling, Geoinformationssysteme (GIS), Künstliche Intelligenz</p> <p>1.6. Öffentliche Haushalts- und Wirtschaftsführung Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Instrumente und Methoden wirtschaftlichen Handelns</p> <p>1.7. Öffentliches Auftragswesen</p>

NPr r üfu .ng sfa ch	Ze ita ns at z m ün dli ch (M in ut en )	Ze ita ns at z sc hri ftli ch (S tu nd en )	Prüfungsstoff
			<p>Vergabe- und Vertragsrecht bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Preis- und Wettbewerbsrecht</li> <li>b) Anwendung aktuell geltender Vorschriften</li> <li>c) Kalkulation und Nachtragsmanagement</li> <li>d) Begleitung von Freiberuflich Tätigen (FBT)</li> <li>e) Vertragserfüllung</li> <li>f) Durchsetzung von Ansprüchen</li> </ul>
Städtebau und Wohnen  2 3 x 72 )			<p>Beurteilung und Konzeption von Bauvorhaben, Programmen und Planungen nach städtebaulichen und baurechtlichen Vorgaben, Umsetzung planerischer Ideen und Vorgaben in der Objektplanung:</p> <p>2.1. Räumliche Planung Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, Kommunale Entwicklungs- und Bauleitplanung</p> <p>2.2. Öffentliches Baurecht – Bauplanungs- und Bauordnungsrecht</p> <p>2.3. Fachliche Planungen/Programme in Grundzügen wie z.B.: Naturschutz, Grünordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Denkmalpflege, Energiekonzepte, Energieeffizienz, Klima, Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Barrierefreiheit</p> <p>2.4. Wohnungswesen fachbezogenes Recht, Siedlungswesen, Wohnungswirtschaft und Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Förderung, Projektmanagement, Experimenteller Wohnungsbau, Barrierefreiheit im Wohnungsbau, Beurteilung von Planungen, Wohnungskonzepte, Besondere Wohnformen</p> <p>2.5. Städtebau Finanzierung und Förderung, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Projektmanagement im Städtebau</p> <p>2.6. Kombination von Förderprogrammen, insbesondere aus Städtebau, Wohnungswesen und Mobilität</p>
Hochbau  3			<p>Fachspezifisches Projektmanagement (PM):</p> <p>3.1. Baumanagementthemen wie z.B.: Beurteilung von Projekten im Hochbau, Grundstücksbeurteilung, Projektentwicklung, Projektplanung (Funktionen, Gebäudetypologie öffentlicher Bauten), Projektorganisation (integrale Planung), Kostenermittlung und -steuerung, Terminplanung und -steuerung, Qualitätssicherung, Verfahren nach RL-Bau / RBBau, Bauen im Bestand, BIM, Controlling</p>

Prüfungsstoff	Zeitansatz mündliche Prüfung	Zeitansatz schriftliche Prüfung	Zeitansatz mündliche Prüfung	Zeitansatz schriftliche Prüfung	Prüfungsstoff
Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3	Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3	Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3	Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3	Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3	Prüfungsfach 1 bis 3 Zeitansatz mündliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 1 bis 3
Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3	Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3	Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3	Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3	Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3	Prüfungsfach 2 bis 3 Zeitansatz schriftliche Prüfung gilt für Prüfungsfach 2 bis 3
Prüfungsfach 4 Mobilität und Verkehr 15	Grundlagen zu Recht, Technik, Zuständigkeiten, Aufsicht und Finanzierung:  4.1. Mobilität Mobilitätsplanung, Herausforderungen, Radverkehr, Tarifsysteme, Verbunderweiterungen, Digitalisierung  4.2. Schienenverkehr / Schieneninfrastruktur Ausbauprogramme, Dekarbonisierung  4.3. ÖPNV  4.4. Luftverkehr / Sicherheit im Luftverkehr  4.5. Güterverkehr Kombinierter Verkehr, Schifffahrt und Häfen	3.2. Fachthemen wie z.B.: Bautechnik, Konstruktionssysteme und Methoden, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Brandschutz, Bauphysik, Denkmalpflege, Kunst am Bau, Barrierefreiheit, Baustoffe, Schadstoffe, Technische Gebäudeausstattung, Normungswesen, Zustimmung im Einzelfall, Arbeitssicherheit, Unterhalt und Betrieb	Prüfungsfach 4 Mobilität und Verkehr 15	Prüfungsfach 4 Mobilität und Verkehr 15	Prüfungsfach 4 Mobilität und Verkehr 15
Summe	60	31			
Kurzvortrag	15		öffentlich		
Diskussion	15		öffentlich		

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz mündliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 1 bis 3

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz schriftliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 2 bis 3

### C. Fachgebiet: Maschinenwesen und Elektrotechnik

Prüfungsstoffs			
Prüfungsfach	Ziel	Ziel	Prüfungsstoff
Querschnitt	2 x 5  4 x 1 5 <sup>1</sup> )	1.1. Allgemeine Rechtsgebiete Grundzüge des Verfassungs-, Kommunal- und Verwaltungsverfahrensrechts, Europarecht, BGB, wesentliche Grundzüge fachbezogenen Rechts  1.2. Organisation Aufbau- und Ablauforganisation der bayerischen Verwaltung, insbesondere der Bau-, Verkehrs- und Umweltverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling  1.3. Führung, Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit  1.4. Personalmanagement Personalgewinnung, -bindung, -entwicklung  1.5. Digitalisierung Building Information Modeling, Geoinformationssysteme (GIS), Künstliche Intelligenz  1.6. Öffentliche Haushalts- und Wirtschaftsführung Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Instrumente und Methoden wirtschaftlichen Handelns  1.7. Öffentliches Auftragswesen Vergabe- und Vertragsrecht bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Preis- und Wettbewerbsrecht</li> <li>b) Anwendung aktuell geltender Vorschriften</li> <li>c) Kalkulation und Nachtragsmanagement</li> <li>d) Begleitung von Freiberuflich Tätigen (FBT)</li> <li>e) Vertragserfüllung</li> <li>f) Durchsetzung von Ansprüchen</li> </ul>	
Projektmanagement, Facility Management, und Versorgung	3 x 7 <sup>2</sup> )	2.1. Fachübergreifendes Projektmanagement im Hochbau sowie fachspezifisches Projektmanagement aus Sicht des Maschinenwesens und der Elektrotechnik: Projektentwicklung, Durchführung von Hochbaumaßnahmen als Neubau und im Bestand, Verfahren nach RLBau und RBBau, Projektorganisation (integrale Planung), Kostenermittlung- und -steuerung, Terminplanung und -steuerung, Qualitätssicherung, Inbetriebnahmemangement, Digitalisierung-Gebäudeautomation-Monitoring (DGM), BIM  2.2. Beurteilung und Konzeption von Hochbauprojekten hinsichtlich des späteren Betriebs: Facility Management, Betriebs- und Arbeitssicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, technisches Monitoring	

				Prüfungsstoff
				Z eit a ns at z m ü n d e n)
	ngsw irtschaft			2.3. Energievertragswesen, Energiepreise und -tarife, Spezifische Kosten- und Verbrauchsdaten, Entwicklungstendenzen des Energieverbrauches
3	Mas chinenw esen und Elekt rotect hnik	3 x 7 <sup>2</sup> )		<p>Erstellen von Planungskonzepten und Beurteilung von Fachplanungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, energetischen Standards und Brandschutz in den Bereichen:</p> <p>3.1. Maschinentechnische Anlagen, Zentralen und Installationen im Hochbau (techn. Gebäudeausrüstung entsprechend den Anlagengruppen der HOAI): Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lüftungstechnische, nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen, Gebäudeautomation.</p> <p>Technische Anlagen in Außenanlagen: Zentralen, Netze und Anlagen zur Versorgung mit thermischer Energie (Wärme, Kälte, Dampf) Anlagen und Netze für Gas, Wasser und Abwasser</p> <p>3.2. Elektrotechnische Anlagen, Zentralen und Installationen im Hochbau (techn. Gebäudeausrüstung entsprechend den Anlagengruppen der HOAI): Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Förderanlagen.</p> <p>Technische Anlagen in Außenanlagen: Zentralen, Netze und Anlagen zur Versorgung mit elektrischer Energie sowie Datennetze</p>
	Sum me	6 0	3 1	
	Kurz vortr ag	1 5		öffentlich
	Disk ussio n	1 5		öffentlich

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz mündliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 1 bis 3

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz schriftliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 2 bis 3

#### D. Fachgebiet: Straßen- und Ingenieurbau, Verkehr

Nr.	Prüfungsfach	Zeitansatz mindestens (Minuten)	Zeitansatz mindestens (Stunden)	Prüfungsstoff
1	Querschnittsthemen	3 x 15 <sup>1)</sup>	2 x 5	<p>1.1. Allgemeine Rechtsgebiete Grundzüge des Verfassungs-, Kommunal- und Verwaltungsverfahrensrechts, Europarecht, BGB, wesentliche Grundzüge fachbezogenen Rechts</p> <p>1.2. Organisation Aufbau- und Ablauforganisation der bayerischen Verwaltung, insbesondere der Bau-, Verkehrs- und Umweltverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling</p> <p>1.3. Führung, Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>1.4. Personalmanagement Personalgewinnung, -bindung, -entwicklung</p> <p>1.5. Digitalisierung Building Information Modeling, Geoinformationssysteme (GIS), Künstliche Intelligenz</p> <p>1.6. Öffentliche Haushalts- und Wirtschaftsführung Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Instrumente und Methoden wirtschaftlichen Handelns</p> <p>1.7. Öffentliches Auftragswesen Vergabe- und Vertragsrecht bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Preis- und Wettbewerbsrecht</li> <li>b) Anwendung aktuell geltender Vorschriften</li> <li>c) Kalkulation und Nachtragsmanagement</li> <li>d) Begleitung von Freiberuflich Tätigen (FBT)</li> <li>e) Vertragserfüllung</li> <li>f) Durchsetzung von Ansprüchen</li> </ul>
2	Bautechnik Ingenieurbau		3 x 7 <sup>2)</sup>	<p>2.1. Räumliche Planung Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, Kommunale Entwicklungs- und Bauleitplanung, Recht der Planfeststellung</p> <p>2.2. Projektmanagement Baudurchführung, Baubetrieb, Arbeitssicherheit, Verkehrssicherung</p> <p>2.3. Konstruktiver Ingenieurbau Beurteilung von Bauwerksentwürfen, Bauwerkserhaltung, Geotechnik und Erdbau, Städtsicherer Ingenieurbau</p> <p>2.4. Bautechnik Baustoffe, Bauphysik, Bodenkunde, Unter- und Oberbau, Entwässerung von Verkehrsflächen, Recycling</p>

Nr.	Prüfungsfach	Zeitansatz mündlich (Minuten)	Zeitansatz schriftlich (Stunden)	Prüfungsstoff
				2.5. Fachliche Belange wie z.B.: Naturschutz und Landschaftspflege, Denkmalschutz, Immissionsschutz, Altlasten und Bodenschutz, Gewässerschutz
3	Straßenbau		3 x 7 <sup>2)</sup>	3.1. Straßen- und Kreuzungsrecht, Straßenverkehrsrecht  3.2. Straßenplanung, Straßenentwurf Beurteilung von Projekten einschließlich Generalverkehrsplanung, Straßennetzgestaltung, Linienführung, Querschnitt, Knotenpunkte, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit  3.3. Straßenfinanzierung und Zuwendungswesen  3.4. Straßenverkehrstechnik, Verkehrsmanagement, Verkehrssicherheit  3.5. Erhaltung und Betrieb Erhaltungsmanagement, Straßenbetriebsdienst, Arbeitsstellensicherung
4	Mobilität und Verkehr	15	0	Grundlagen zu Recht, Technik, Zuständigkeiten, Aufsicht und Finanzierung:  4.1. Mobilität, Mobilitätsplanung, Herausforderungen, Radverkehr, Tarifsysteme, Verbunderweiterungen, Digitalisierung  4.2. Schienenverkehr / Schieneninfrastruktur Ausbauprogramme, Dekarbonisierung  4.3. ÖPNV  4.4. Luftverkehr / Sicherheit im Luftverkehr  4.5. Güterverkehr, Kombinierter Verkehr, Schifffahrt und Häfen
	Summe	60	31	
	Kurzvortrag	15		öffentlich
	Diskussion	15		öffentlich

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz mündliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 1 bis 3

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz schriftliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 2 bis 3

## E. Fachgebiet: Wasserwirtschaft

Nr.	Prüfungsfach	Zeitraum	Zeitraum	Prüfungsstoff
	mündlich (Mittwoch)	Montag	Montag	
1	Querschnittsthemen	2 x 5	4 x 15 <sup>1)</sup>	<p>1.1. Allgemeine Rechtsgebiete<sup>3)</sup> Grundzüge des Verfassungs-, Kommunal- und Verwaltungsverfahrensrechts, Europarecht, BGB, wesentliche Grundzüge fachbezogenen Rechts</p> <p>1.2. Organisation<sup>3)</sup> Aufbau- und Ablauforganisation der bayerischen Verwaltung, insbesondere Bau-, Verkehrs- und Umweltverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling</p> <p>1.3. Führung, Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit<sup>3)</sup></p> <p>1.4. Personalmanagement<sup>3)</sup> Personalgewinnung, -bindung, -entwicklung</p> <p>1.5. Digitalisierung, Datenschutz, Künstliche Intelligenz</p> <p>1.6. Öffentliche Haushalts- und Wirtschaftsführung Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Instrumente und Methoden wirtschaftlichen Handelns, Zuwendungswesen</p> <p>1.7. Öffentliches Auftragswesen Vergabe- und Vertragsrecht bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Preis- und Wettbewerbsrecht</li> <li>b) Anwendung aktuell geltender Vorschriften</li> <li>c) Kalkulation und Nachtragsmanagement</li> <li>d) Begleitung von Freiberuflich Tätigten</li> <li>e) Controlling</li> <li>f) Vertragserfüllung</li> <li>g) Durchsetzung von Ansprüchen</li> </ul>
2	Wasserwirtschaft	3 x 7 <sup>2)</sup>		<p>2.1. Räumliche Planung Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, Kommunale Entwicklungs- und Bauleitplanung, Recht der Planfeststellung</p> <p>2.2. Projektmanagement Projektmanagementmethoden, Projektplanung, Baudurchführung, Baubetrieb, Arbeitssicherheit, Verkehrssicherung, Projektkommunikation</p> <p>2.3. Konstruktiver Ingenieurbau Entwurf, Beurteilung und Vergleich von Projekten, Dämme, Deiche, Hochwasserschutzwände, Stützmauern, Stauanlagen sowie sonstige Anlagen und Bauwerke</p> <p>2.4. Bautechnik und Bodenkunde</p>

Prüfungsfach	Zeitansatz	Zeitansatz	Prüfungsstoff
Mündlich (Minuten)	schriftlich (Stunden)		
			<p>Erosions- und Lawinenschutz, Ingenieurbioologie, Wasserbautechnik, ökologischer Gewässerausbau, Durchgängigkeit, Naturschutz und Landschaftspflege, Hochwasserschutz, Schutz vor Wildbächen und Muren</p> <p>2.5. Nachhaltigkeit, Daseinsvorsorge Wasserrecht, Bodenrecht, Umweltrecht, Naturschutzrecht, weiteres fachbezogenes Recht</p> <p>2.6. Grundlagen und Ziele, Leitlinien, Grundsätze Strategien und Programme, staatliche Aufgaben, öffentliche Förderungen, wirtschaftliche Anreize, Beratung</p> <p>2.7. Wasserhaushalt, Hydrologie, technische Gewässeraufsicht Gewässerkunde und Gewässermorphologie, Monitoring, Wasserhaushalt, Klimawandel, technische Gewässeraufsicht</p> <p>2.8. Gewässerschutz, Grund- und Trinkwasserschutz, sonstige Nutzungen des Wassers Trinkwasserversorgung, Niederschlagswasserbewirtschaftung, Abwasserentsorgung, Wasserkraft, Grundwasserbewirtschaftung, Bewässerung, Niedrigwasserbewirtschaftung, sonstige Nutzungen</p> <p>2.9. Schutz des Menschen vor dem Wasser Hochwasserschutz, Hochwasserrisikomanagement, Sturzfluten, Katastrophenschutz</p> <p>2.10. Ökologie und Gewässer Bewirtschaftungs- und Maßnahmenpläne, Strukturentwicklung, Vernetzung, Gewässerunterhaltung und -pflege</p> <p>2.11. Bodenschutz und Altlasten Bodenschutz- und Altlastenrecht, Vorsorgender Bodenschutz, Nachsorgender Bodenschutz</p>
Summe	60	31	
Kurzvortrag	15		öffentlich
Diskussion	15		öffentlich

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz mündliche Prüfungen gilt für Prüfungsfach 1 bis 2

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.]: Zeitansatz schriftliche Prüfungen gilt für Prüfungsstoff 2.1 bis 2.11

<sup>3)</sup> [Amtl. Anm.]: gemeinsame mit allen Fachgebieten